MAX AUTOMATION AG

QUARTALSMITTEILUNG III.2016

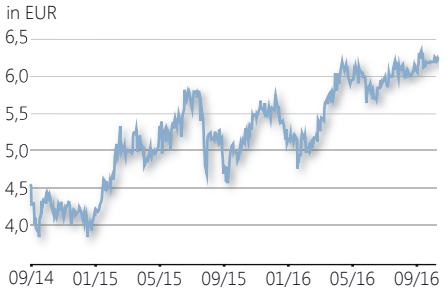
M.A.X. AUTOMATION AG

Aktienkennzahlen Q3 2016

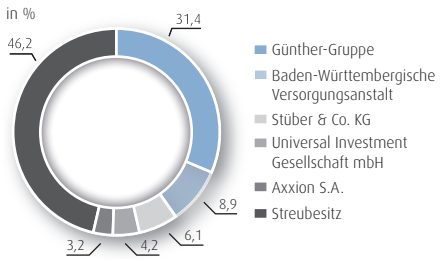
Ticker / ISIN	MXH / DE0006580905
Aktienanzahl	26,79 Mio.
Schlusskurs (30.9.2016)*	6,13 Euro
Höchst-/Tiefstkurs*	6,35 EUR / 4,77 Euro
Kursperformance absolut**	+10,8 %
Kursperformance SDAX**	+3,9 %
Markt-kapitalisierung (30.9.2016)	164,1 Mio. Euro

* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG
** Betrachtungszeitraum: 1.1.–30.9.2016

Aktienchart



Aktionärsstruktur



Termine

21.–23.11.2016	Deutsches Eigenkapitalforum

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die MAX-Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten 2016 einen sehr erfreulichen Auftragseingang und weist zum Ende des dritten Quartals mit nahezu 200 Mio. Euro ein Rekordniveau beim Auftragsbestand aus. Die positive Entwicklung resultierte aus einem sehr lebhaften Geschäftsverlauf im Segment Industrieautomation infolge zahlreicher Bestellungen aus der Automobilindustrie. Dies bestätigt einmal mehr die Konzentration unserer Aktivitäten auf wichtige Wachstumstreiber wie die gestiegenen Anforderungen an die CO_2-Vermeidung, die Variantenvielfalt in der Automobilproduktion, den nachhaltigen Trend zu Fahrassistenzsystemen oder die Elektromobilität.

Der hervorragenden Auftragslage für das vierte Quartal und das Jahr 2017 steht eine unterplanmäßige Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten dieses Jahres gegenüber. Die Umsatz- und Ertragslage war insbesondere durch eine marktbedingt unbefriedigende Entwicklung im Segment Umwelttechnik belastet. Aufgrund des anhaltend niedrigen Ölpreises fiel die Nachfrage in den Bereichen Recycling und Waste vor allem in den USA geringer aus als erwartet. Weitere Belastungen resultierten aus einer temporär geringeren Auslastung in der Industrieautomation aufgrund von verzögert erteilten Aufträgen im zweiten Quartal. Die Konzernerlöse gingen in der Folge von Januar bis September um rund 12 % zurück. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen belief sich auf 9,6 Mio. Euro nach 15,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. In dem Rückgang ist ein um rund 1 Mio. Euro geringeres Ergebnis aus Währungseffekten enthalten. Positiv wirkten sich dagegen die Effekte aus der 2015 erfolgten Neuaufstellung der Konzernfinanzierung aus, die zu einer Verbesserung des Zinsergebnisses um 0,9 Mio. Euro führten.

Wir haben im Segment Umwelttechnik bereits Maßnahmen eingeleitet. Dazu zählt insbesondere eine Kapazitätsanpassung an die Marktverhältnisse. Für das vierte Quartal gehen wir davon aus, einen Teil des Rückstands bei der Auftragsabarbeitung aufholen zu können. Aufgrund der genannten Entwicklung sowie der Einmalkosten aus den eingeleiteten Maßnahmen haben wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2016 nach unten angepasst. Wir gehen nun von einem Konzernumsatz in der Spanne von 340 Mio. Euro bis 350 Mio. Euro und einem Konzern-EBIT vor PPA-Abschreibungen von 18 Mio. Euro bis 20 Mio. Euro aus. Gleichwohl werten wir die sehr gute Auftragslage als exzellente Ausgangsbasis für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung der MAX Automation im Jahr 2017. Die hohen Auftragseingänge zeigen, dass wir in den richtigen Märkten aktiv sind und über eine starke technologische Position verfügen.

Daniel Fink Fabian Spilker

Vorstand der MAX Automation AG

KONZERNERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

(in Mio. EUR)	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Auftragseingang	296,9	266,4
Auftragsbestand	197,3	158,4
Umsatz	234,4	266,5
EBITDA	14,6	19,9
EBIT vor PPA	9,6	15,1
EBIT nach PPA	6,4	11,4
Periodenergebnis	3,0	5,9
EBIT je Aktie vor PPA (EUR)	0,36	0,56
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,11	0,22

GESCHÄFTSVERLAUF

Die MAX Automation verzeichnete in den ersten neun Monaten 2016 eine deutliche Zunahme des Auftragseingangs um 11,5 % auf 296,9 Mio. Euro. Auf das dritte Quartal entfiel der Wert von 94,0 Mio. Euro, 4,0 % mehr als im gleichen Vorjahresquartal. Damit setzte sich die starke Entwicklung des zweiten Quartals fort. Der Auftragsbestand erreichte per 30. September 2016 das Rekordniveau von 197,3 Mio. Euro, ein Zuwachs von 24,6 % gegenüber dem Wert zum gleichen Stichtag des Vorjahres.

Die Umsatz- und Ertragsentwicklung der MAX Automation war in den ersten neun Monaten 2016 rückläufig. Der Konzernumsatz betrug 234,4 Mio. Euro und lag damit um 12,1 % unter dem Wert im Vergleichszeitraum 2015. Bereinigt um die 2015 veräußerten Aktivitäten der früheren Gruppengesellschaft altmayerBTD belief sich der Rückgang auf 7,9 %.

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor Abschreibungen aus Kaufpreis-Allokationen (Purchase Price Allocation – PPA) reduzierte sich nach den ersten neun Monaten um 36,4 % auf 9,6 Mio. Euro. Der Wert beinhaltet negative Währungseffekte in Höhe von 0,3 Mio. Euro, während sich im Vorjahr Erträge aus Währungsdifferenzen mit 0,7 Mio. Euro positiv ausgewirkt hatten. Die Abschreibungen aus PPA reduzierten sich um 0,5 Mio. Euro auf 3,2 Mio. Euro.

Das Zinsergebnis verbesserte sich in den ersten neun Monaten gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 0,9 Mio. Euro von -2,7 Mio. Euro auf -1,8 Mio. Euro, resultierend aus der im Jahr 2015 erfolgten Neuaufstellung der Konzernfinanzierung. Damit wurde die im Gesamtjahr angestrebte Reduzierung der Zinsaufwendungen um bis zu 1,0 Mio. Euro bereits nahezu erreicht.

Die Nettoverschuldung per 30. September 2016 erhöhte sich aufgrund des Vorratsaufbaus mit Blick auf die sehr gute Auftragslage und aufgrund von Steuerzahlungen für die Jahresergebnisse 2014 und 2015 sowie einer Anpassung der Steuervorauszahlungen auf 76,7 Mio. Euro. Zum gleichen Vorjahresstichtag hatte die Nettoverschuldung 59,3 Mio. Euro betragen. Die Eigenkapitalquote lag mit 36,5 % (per 30. September 2015: 35,1 %) unverändert deutlich über dem angestrebten Mindestwert von 30 %.

SEGMENTENTWICKLUNG

Das Segment Industrieautomation steigerte den Auftragseingang in den ersten neun Monaten 2016 deutlich um 38,9 % auf 237,6 Mio. Euro (Q1-Q3 2015: 171,1 Mio. Euro). Der Auftragsbestand per 30. September 2016 wuchs um mehr als die Hälfte (+51,7 %) auf 177,6 Mio. Euro (30. September 2015: 117,0 Mio. Euro). Allerdings konnten noch nicht die erwarteten Umsätze erzielt werden. Wesentlicher Grund dafür waren verzögert erteilte Aufträge im Vorquartal. Dabei wirkte sich die übliche Volatilität im Projektgeschäft auf die Auftragsvergabe aus. Der Segmentumsatz ging in den ersten neun Monaten um 5,7 % auf 163,1 Mio. Euro zurück (Q1-Q3 2015: 172,9 Mio. Euro). Das Segment-EBIT vor PPA-Abschreibungen verringerte sich aufgrund einer zeitweilig geringeren Auslastung um 18,6 % auf 11,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2015: 14,3 Mio. Euro). Die EBIT-Marge des Segments – bezogen auf die Gesamtleistung – belief sich auf 6,7 % (Q1-Q3 2015: 8,0 %).

Das Segment Umwelttechnik verzeichnete einen unbefriedigenden Geschäftsverlauf aufgrund des anhaltend niedrigen Ölpreises und einer damit verbundenen niedrigeren Nachfrage nach Recycling- und Aufbereitslösungen vor allem in den USA. Der Auftragseingang nahm in den ersten neun Monaten um 37,7 % auf 59,3 Mio. Euro ab (Q1-Q3 2015: 95,3 Mio. Euro). Der Auftragsbestand per 30. September 2016 betrug 19,7 Mio. Euro (30. September 2015: 41,3 Mio. Euro). Der Segmentumsatz ging in den ersten neun Monaten um 24,0 % auf 71,3 Mio. Euro zurück (Q1-Q3 2015: 93,8 Mio. Euro). Bereinigt um den Beitrag der altmayerBTD reduzierte sich der Umsatz um 12,8 %. Das Segment-EBIT vor PPA betrug 0,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2015: 3,0 Mio. Euro).

HAUPTVERSAMMLUNG 2016

Die ordentliche Hauptversammlung der MAX Automation AG fand am 26. August 2016 in Düsseldorf statt. Die Präsenz zum Zeitpunkt der Abstimmung betrug 54,6 % des stimmberechtigten Grundkapitals. Die Versammlung stimmte mit deutlichen Mehrheiten allen Tagesordnungspunkten zu. Die Aktionäre beschlossen unter anderem eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 0,15 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2015, entsprechend einer Ausschüttungssumme von 4,0 Mio. Euro. Die Dividende wurde am 29. August 2016 an die Aktionäre ausgezahlt.

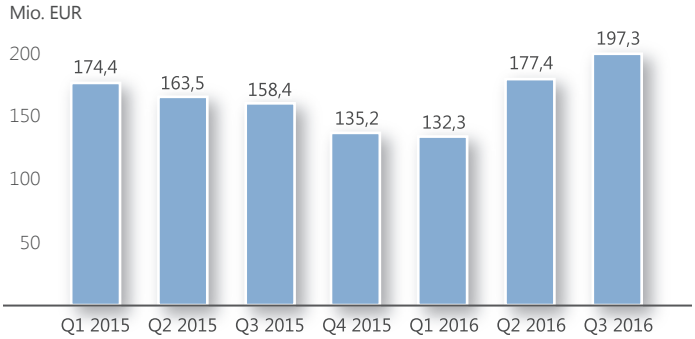
Weitere Informationen zur ordentlichen Hauptversammlung der MAX Automation AG sind auf der Website (http://www.maxautomation.de/investor-relations/hauptversammlung/) verfügbar.

RECHNUNGSLEGUNG

Den handelsrechtlichen Änderungen entsprechend wurden sonstige betriebliche Erträge, welche in Zusammenhang mit Erzeugnissen, Waren oder Dienstleistungen stehen, als Umsatzerlöse qualifiziert. Die Anpassung zum Vorjahr betrug 0,2 Mio. Euro.

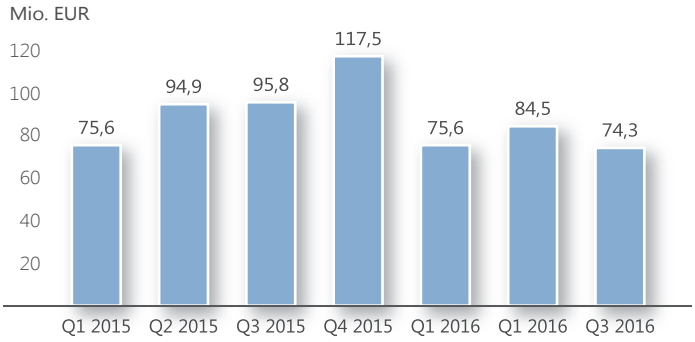
WIRTSCHAFTSBERICHT

Auftragsbestand



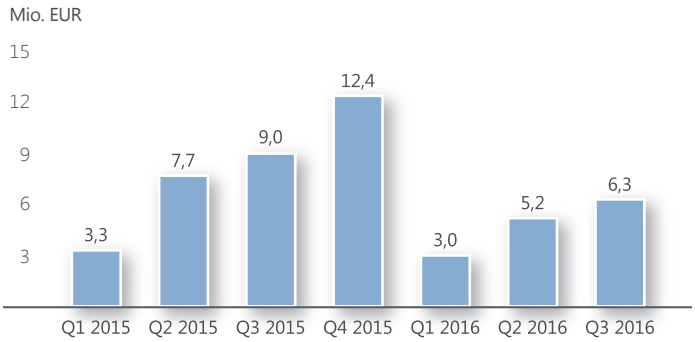
- Der konsolidierte Auftragsbestand per 30. September 2016 erreichte 197,3 Mio. Euro und lag um 24,6 % über dem Wert zum gleichen Vorjahresstichtag (158,4 Mio. Euro). Das ist der höchste Wert, den der MAX-Konzern jemals erreicht hat. Die book-to-bill-ratio betrug 1,27 und indiziert damit steigende Umsatzerlöse.

Umsatzentwicklung



- Der Konzernumsatz reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2016 auf 234,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2015: 266,5 Mio. Euro; -12,1 %).
- Der Exportanteil am Umsatz betrug 69,2 % nach 59,7 %.
- Die Gesamtleistung sank auf 246,0 Mio. Euro (Q1-Q3 2015: 274,8 Mio. Euro; -10,5 %).
- Im dritten Quartal 2016 verminderte sich der Konzernumsatz auf 74,3 Mio. Euro (Q3 2015: 95,9 Mio. Euro; -22,6 %).

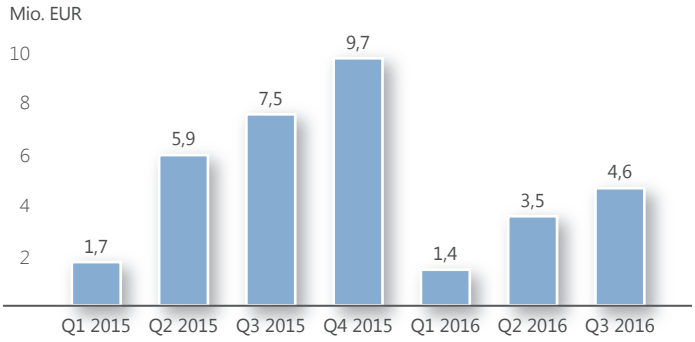
EBITDA



- Das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verminderte sich auf 14,6 Mio. Euro (Q1-Q3 2015: 19,9 Mio. Euro; -26,9 %).
- Die EBITDA-Marge – bezogen auf die Gesamtleistung – ging von 7,3 % auf 5,9 % zurück.
- Im dritten Quartal 2016 betrug das EBITDA 6,3 Mio. Euro (Q3 2015: 9,0 Mio. Euro; -29,5 %).

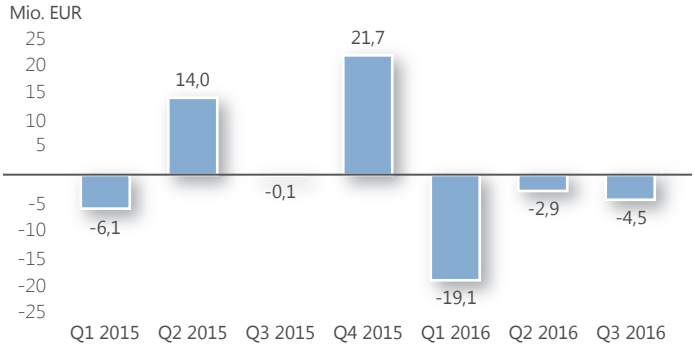
WIRTSCHAFTSBERICHT

EBIT vor PPA



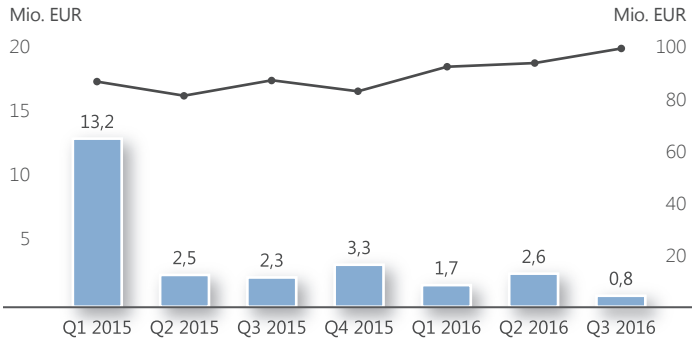
- Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor PPA-Abschreibungen belief sich auf 9,6 Mio. Euro nach 15,1 Mio. Euro im Vorjahr (-36,4 %). Das EBIT nach PPA betrug 6,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2015: 11,4 Mio. Euro).
- Die EBIT-Marge – bezogen auf die Gesamtleistung – betrug 3,9 % (Q1-Q3 2015: 5,5 %).
- Im dritten Quartal 2016 belief sich das EBIT vor PPA auf 4,6 Mio. Euro (Q3 2015: 7,5 Mio. Euro; -38,3 %).

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit



- Aus dem operativen Cashflow ergab sich ein Mittelabfluss von 26,6 Mio. Euro (Vorjahr: Mittelzufluss von 7,8 Mio. Euro).
- Wesentliche Gründe für den Mittelabfluss waren der Vorratsaufbau, geringere erhaltene Anzahlungen für Projekte, die Abnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten sowie Steuerzahlungen.
- Der Finanzmittelbestand per Ende der ersten neun Monate reduzierte sich auf 16,7 Mio. Euro nach 21,4 Mio. Euro zum Jahresende 2015.

Investitionen / Working Capital



- Die Investitionen in das langfristige Vermögen lagen bei 5,1 Mio. Euro. Im Vorjahreswert von 18,0 Mio. Euro war der Erwerb der iNDAT Robotics mit 11,5 Mio. Euro enthalten.
- In das Sachanlagevermögen erfolgten Investitionen von 3,0 Mio. Euro nach 4,6 Mio. Euro im Vorjahr.
- Das Working Capital per 30. September 2016 erhöhte sich auf 102,3 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 85,1 Mio. Euro; +20,2 %).

NACHTRAGSBERICHT

Nach Abschluss des Berichtszeitraums sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns eingetreten.

PROGNOSE

Im Segment Industrieautomation wird im Gesamtjahr 2016 trotz einer zeitweise geringeren Auslastung mit einem insgesamt erfreulichen Geschäftsverlauf auf hohem Niveau gerechnet. Dabei wird die Auslastung des Segments im vierten Quartal sowie in den Folgequartalen deutlich steigen.

Das Segment Umwelttechnik wird sich im Gesamtjahr 2016 voraussichtlich deutlich unter den Erwartungen entwickeln. Der Vorstand hat bereits Maßnahmen eingeleitet, um den marktbedingten Einflüssen entgegen zu wirken. Dazu zählt insbesondere eine Kapazitätsanpassung an derzeitige Marktverhältnisse. Damit verbundene einmalige Aufwendungen werden im vierten Quartal teilweise zu entsprechenden Rückstellungen führen. Ziel ist es, im Segment ab 2017 auch bei einer niedrigeren Umsatzbasis wieder angemessene Ergebnisse zu erwirtschaften. Gleichwohl zeichnet sich für das vierte Quartal eine Verbesserung der Auftragssituation ab: Der Konzernbereich erzielte im Oktober einen Auftragseingang in Höhe von 14 Mio. Euro, der wesentlich auf den Bereich Wood / Biomasse entfiel.

Wie am 8. November 2016 mitgeteilt, hat der Vorstand seine Umsatz- und Ergebniserwartungen für das Gesamtjahr 2016 aufgrund der genannten Einflüsse im Segment Umwelttechnik sowie der einmaligen Aufwendungen im Zuge der eingeleiteten Maßnahmen nach unten angepasst: Er geht für den MAX Automation-Konzern von einem Konzernumsatz von 340 bis 350 Mio. Euro aus (bislang 370 bis 390 Mio. Euro), verbunden mit einem Konzern-EBIT vor PPA-Abschreibungen von 18 Mio. Euro bis 20 Mio. Euro (bislang mindestens 24 Mio. Euro).

Der Vorstand wertet die anhaltend dynamische Nachfrageentwicklung im Segment Industrieautomation und den sehr hohen Auftragsbestand als exzellente Ausgangsbasis für die Geschäftsentwicklung der MAX Automation im Jahr 2017. Er wird sich künftig auf die Umsetzung der langfristigen Wachstumsstrategie unter Nutzung globaler Wachstumstreiber konzentrieren. Dazu zählen etwa im Segment Industrieautomation die zunehmende Variantenvielfalt im Bereich Automotive, die Reduzierung von CO_2-Emissionen im Automobilbau und die Trends zum autonomen Fahren und zur Elektromobilität.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Q3 2016	Q3 2015
Umsatzerlöse	**234.361**	**266.485**	**74.252**	**95.875**
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	9.768	6.864	6.341	721
Aktivierte Eigenleistungen	1.893	1.489	542	218
Gesamtleistung	**246.022**	**274.838**	**81.135**	**96.814**
Sonstige betriebliche Erträge	4.680	8.515	923	1.605
Erträge aus Equity Bewertung	0	331	0	0
Materialaufwand	-124.534	-141.296	-39.787	-49.457
Personalaufwand	-78.914	-82.029	-25.378	-27.057
Abschreibungen	-5.000	-4.874	-1.695	-1.469
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.677	-40.416	-10.576	-12.949
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**9.577**	**15.069**	**4.622**	**7.487**
Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen	-3.173	-3.674	-1.056	-1.385
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen	**6.404**	**11.395**	**3.566**	**6.102**
Übriges Beteiligungsergebnis	-49	0	0	0
Zinsergebnis	-1.764	-2.665	-408	-867
Ergebnis vor Ertragsteuern	**4.591**	**8.730**	**3.158**	**5.235**
Ertragsteuern	-1.570	-2.852	-506	-1.671
Periodenergebnis	**3.021**	**5.878**	**2.652**	**3.564**
Sonstiges Ergebnis, das niemals in die GuV umgegliedert wird				
Versichungsmathematische Gewinne und Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer	0	0	0	0
Ertragsteuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Veränderung Abfindungsverpflichtung Minderheitsanteile	31	-46	20	-117
Sonstiges Ergebnis, das in die GuV umgegliedert werden kann	**31**	**-46**	**20**	**-117**
Veränderung aus der Währungsumechnung	54	167	24	50
Gesamtergebnis	**3.106**	**5.999**	**2.696**	**3.497**
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	0,11	0,22	0,10	0,13

BILANZ

AKTIVA in TEUR	30.09.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	16.173	18.847
Geschäfts- oder Firmenwert	53.117	53.126
Sachanlagevermögen	31.862	32.534
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.770	3.966
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Sonstige Finanzanlagen	2.281	1.992
Latente Steuern	6.248	6.592
Sonstige langfristige Vermögenswerte	155	409
Langfristige Vermögenswerte gesamt	**113.606**	**117.466**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	49.880	39.652
Forderungen aus Lieferanten und Leistungen	100.385	99.770
Forderungen gegen nahestehenden Unternehmen	88	86
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	7.626	4.855
Liquide Mittel	16.698	21.358
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	**174.677**	**165.721**
Aktiva gesamt	**288.283**	**283.187**

BILANZ

PASSIVA in TEUR	30.09.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	26.794	26.794
Kapitalrücklage	3.055	3.055
Gewinnrücklage	25.777	20.746
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	742	688
Bilanzgewinn	48.960	54.958
Eigenkapital gesamt	**105.328**	**106.241**
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen abzüglich kurzfristiger Anteil	67.226	48.736
Pensionsrückstellungen	1.059	1.082
Sonstige Rückstellungen	1.321	1.439
Latente Steuern	15.565	17.346
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.220	3.619
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	**87.391**	**72.222**
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.966	54.336
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	26.133	12.338
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abfindungsansprüchen fremder Gesellschafter	357	618
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10.900	21.433
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.515	7.468
Sonstige Rückstellungen	5.907	6.929
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.786	1.602
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	**95.564**	**104.724**
Passiva gesamt	**288.283**	**283.187**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	3.021	5.878
Anpassungen zur Überleitung des Konzernperiodenergebnisses auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	4.800	4.999
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.178	3.549
Abschreibungen auf als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	196	0
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten	-1	0
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	16	30
Ergebniswirksame Veränderung latente Steuern	-1.437	-798
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	137	1.216
Änderungen in Aktiva und Passiva		
Erhöhung (-)/Minderung (+) sonstige langfristige Vermögenswerte	0	24
Erhöhung (-)/Minderung (+) Vorräte	-10.424	-13.152
Erhöhung (-)/Minderung (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-604	-4.990
Erhöhung (-)/Minderung (+) Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	-2	-177
Erhöhung (-)/Minderung (+) aktive RAP und sonstige Vermögenswerte	-2.723	1.516
Erhöhung (+)/Minderung (-) sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-1.062	0
Erhöhung (+)/Minderung (-) Pensionsrückstellungen	-23	112
Erhöhung (+)/Minderung (-) sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-10.276	-629
Erhöhung (+)/Minderung (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.402	7.519
Erhöhung (+)/Minderung (-) Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	0	-74
Erhöhung (+)/Minderung (-) Verbindlichkeiten und Rückstellungen aus Ertragsteuern	-4.953	2.766
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-26.559**	**7.789**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.130	-1.896
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-3.014	-4.588
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-289	-71
Einzahlungen aus Verkäufen von immateriellen Vermögenswerten	2	0
Einzahlungen aus Verkäufen von Sachanlagen	881	512
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. liquider Mittel	-1.082	-7.574
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-5.632**	**-13.617**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung von Dividenden	-4.019	-4.019
Veränderung langfristiger Finanzkredite	18.069	1.376
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	13.798	-28.345
Erhöhung (-)/Minderung (+) beschränkt verfügbarer liquider Mittel	20	541
Zahlungen aus Abfindungsansprüchen Fremder	-216	-1.951
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**27.652**	**-32.398**
Zunahme/Abnahme des Finanzmittelfonds	-4.539	-38.226
Einfluss von Wechselkursänderungen	-121	206
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahrs	**21.358**	**52.377**
Finanzmittelfonds zum Ende des Geschäftsjahrs	**16.698**	**14.357**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	16.698	14.357
Zusätzliche Angaben zum Cashflow:		
Gezahlte Ertragsteuern	-9.266	-2.383
Erstattete Ertragsteuern	847	287
Gezahlte Zinsen	-1.249	-2.113
Erhaltene Zinsen	49	71

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segment	Industrieautomation		Umwelttechnik	
Berichtszeitraum in TEUR	**Q1-Q3 2016**	**Q1-Q3 2015**	**Q1-Q3 2016**	**Q1-Q3 2015**
Auftragseingang	**237.582**	**171.108**	**59.344**	**95.255**
Auftragsbestand	**177.589**	**117.048**	**19.696**	**41.313**
Segmentlöse	**163.105**	**172.931**	**71.280**	**93.801**
mit externen Kunden	163.063	172.684	71.280	93.801
davon Deutschland	65.038	86.486	7.200	20.876
davon andere EU-Länder	43.478	37.630	29.151	22.142
davon Nordamerika	16.434	21.428	30.346	40.972
davon China	22.258	22.617	0	0
davon Rest der Welt	15.855	4.523	4.583	9.811
Intersegmenterlöse	42	247	0	0
EBITDA	**15.000**	**17.057**	**1.976**	**5.127**
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen)	**11.661**	**14.321**	**361**	**3.015**
darin enthalten:				
planmäßige Abschreibung	-3.339	-2.736	-1.615	-2.112
Zuführung zu sonstigen und Pensionsrückstellungen	-1.405	-1.813	-951	-1.452
Erträge aus Equity Bewertung	0	0	0	331
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen	**8.731**	**11.127**	**270**	**2.687**
darin enthalten:				
Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen	-2.930	-3.194	-91	-328
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	**7.222**	**9.544**	**-142**	**2.149**
darin enthalten:				
Zinsertrag und ähnlich Erträge	10	16	41	64
Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	-1.520	-1.598	-403	-603
Ertragsteuern	1.918	1.861	-200	-1.072
Zuführungen zu Ertragsteuerrückstellungen	-159	-111	-81	-682
Periodenergebnis	**9.140**	**11.405**	**-342**	**1.077**
Langfristiges Segmentvermögen (ohne latente Steuern)	**47.281**	**48.842**	**14.809**	**24.716**
davon Deutschland	46.858	48.420	11.903	21.599
davon andere EU-Länder	71	97	73	154
davon Nordamerika	191	184	2.833	2.963
davon Rest der Welt	161	141	0	0
Investitionen in das langfristige Segmentvermögen	**4.197**	**16.378**	**684**	**1.539**
Working Capital	**77.574**	**63.767**	**25.208**	**25.780**
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	**1.126**	**1.036**	**418**	**514**

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segment	Überleitung		Gesamt	
Berichtszeitraum in TEUR	**Q1-Q3 2016**	**Q1-Q3 2015**	**Q1-Q3 2016**	**Q1-Q3 2015**
Auftragseingang	**0**	**0**	**296.926**	**266.363**
Auftragsbestand	**0**	**0**	**197.285**	**158.361**
Segmentlöse	**-24**	**-247**	**234.361**	**266.485**
mit externen Kunden	18	0	234.361	266.485
davon Deutschland	18	0	72.256	107.362
davon andere EU-Länder	0	0	72.629	59.772
davon Nordamerika	0	0	46.780	62.400
davon China	0	0	22.258	22.617
davon Rest der Welt	0	0	20.438	14.334
Intersegmenterlöse	-42	-247	0	0
EBITDA	**-2.399**	**-2.241**	**14.577**	**19.943**
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen)	**-2.445**	**-2.267**	**9.577**	**15.069**
darin enthalten:				
planmäßige Abschreibung	-46	-26	-5.000	-4.874
Zuführung zu sonstigen und Pensionsrückstellungen	-512	-716	-2.868	-3.981
Erträge aus Equity Bewertung	0	0	0	331
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen	**-2.597**	**-2.419**	**6.404**	**11.395**
darin enthalten:				
Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen	-152	-152	-3.173	-3.674
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	**-2.489**	**-2.963**	**4.591**	**8.730**
darin enthalten:				
Zinsertrag und ähnlich Erträge	-13	15	38	95
Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	120	-559	-1.803	-2.760
Ertragsteuern	-3.288	-3.641	-1.570	-2.852
Zuführungen zu Ertragsteuerrückstellungen	-796	-2.549	-1.036	-3.342
Periodenergebnis	**-5.777**	**-6.604**	**3.021**	**5.878**
Langfristiges Segmentvermögen (ohne latente Steuern)	**45.268**	**39.942**	**107.358**	**113.500**
davon Deutschland	45.268	39.942	104.029	109.961
davon andere EU-Länder	0	0	144	251
davon Nordamerika	0	0	3.024	3.147
davon Rest der Welt	0	0	161	141
Investitionen in das langfristige Segmentvermögen	**263**	**85**	**5.144**	**18.002**
Working Capital	**-483**	**-82**	**102.299**	**89.465**
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	**6**	**4**	**1.550**	**1.554**

IMPRESSUM

Herausgeber

MAX Automation AG
Breite Straße 29-31
40213 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: +49 211 90 99 1–0
Fax: +49 211 90 99 1–11
E-Mail: info@maxautomation.de
www.maxautomation.de

Redaktion und Medienkontakt

Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH
Kirchstr. 15a
49492 Westerkappeln

Tel.: +49 54 04 91 92–0
E-Mail: office@elsner-kommunkation.de

Investor Relations

cometis AG
Mirko Koch
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 26
Fax: +49 611 20 58 55 – 66
E-Mail: koch@cometis.de
www.cometis.de

Layout & Satz

cometis AG

Der Bericht über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der MAX Automation sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.maxautomation.de in der Rubrik „Investor Relations / Berichte“ zur Verfügung.

DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der MAX Automation AG und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung Gültigkeit. MAX Automation AG beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.